

4.

Verlegeanleitung

Vorbereitung:

Legen Sie sich einen Teil der Steine vor Beginn auf dem Boden aus, um sich über die Fugenbreite ein Bild zu machen.

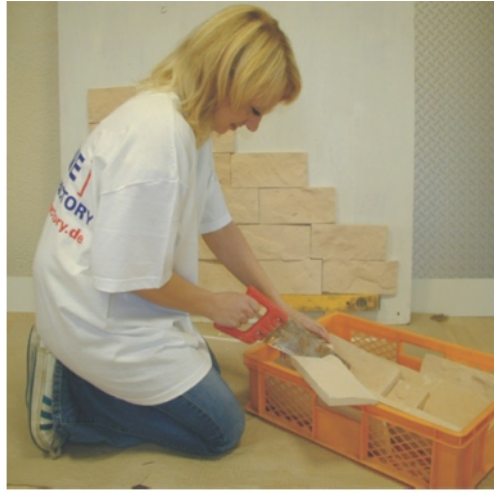
Der zu bearbeitende Untergrund muss staub-, fettfrei und trocken sein. Bei saugendem Untergrund empfehlen wir dringend, eine Grundierung bis zur vollständigen Sättigung.

Wie angehen:

Lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung für Fertigkleber und Fugenmörtel gründlich durch. Mit einer Wasserwaage die Ausgangslinie markieren. Müssen Sie einen Stein trennen, oder bearbeiten, benutzen Sie einen Fuchsschwanz. Beginnen Sie oberhalb des Fußbodens.

Wie verarbeiten:

1. Zeichnen Sie auf der Wand die Höhe von einem Stein + Fuge an. Fertigkleber auf den Stein oder waagrecht auf die Wand auftragen. Wir empfehlen die Verwendung eines geeigneten Zahnspachtels.
2. Steine durch Bewegung und mit wohl dosierter Kraft waagrecht an die Wand drücken.
3. Nach 4 Stunden verfugen Sie mit dem Fugenmörtel auf traditionelle Weise oder mit Hilfe der beigelegten Spritztüten die Fugen.
4. Nach 10 Minuten beginnt der Fugenmörtel abzubinden. Streichen Sie die Fugen mit einer geeigneten Fugenkelle gleichmäßig glatt. Bei rustikalen Fugenmörtel verwenden Sie zusätzlich anschließend einen Pinsel. Damit erreichen Sie die gewünschte Fugenstruktur. Um eine rustikale Ausstrahlung zu bekommen, kann nach 1 bis 2 Stunden (Abhängig von der schichtstärke) die Fuge mit der Spitze des Fugeneisen aufgeraut werden. Anschließend mit einem trockenen Pinsel die Fuge säubern.
5. Wenn die Fugen trocken sind, die Wand abbürsten.
6. Versiegeln Sie nun die Flächen lt. Gebrauchsanweisung mit einer Sprühflasche oder einem Pinsel, um die Oberfläche langfristig zu schützen.



Verarbeitungsanleitung